

Orchesterportrait Lumberjack Bigband



Die Lumberjack Bigband Göppingen (was übersetzt soviel heißt wie Holzfäller-Bigband, in Anlehnung an die einigermaßen einheitliche organisierbare Auftritts Kleidung zum ersten Konzert – ein großkariertes Flanellhemd – eben ein Holzfällerhemd) wurde 1989 vom damaligen Schlagzeuger der Band, Eckhard Stromer, gegründet und wird seit 1992 ohne Unterbrechung von Alexander Eissele geleitet, der selbst Saxofon spielt aber hauptberuflich stellvertretender Soloklarinettist der Lüneburger Sinfoniker ist und jahrelang im von Daniel Harding (Chefdirigent) und Claudio Abbado (erster Gastdirigent) geleiteten Mahler-Chamber-Orchestra (hervorgegangen als professionelles Orchester aus dem europäischen Auswahlklangkörper des Gustav-Mahler-Jugendorchesters) gespielt hat. Des Weiteren ist er ständige Aushilfe bei den Hamburger Symphonikern. Darüberhinaus leitet und leitete er einige Bigband-Workshops (darunter auch als Dozent im Landesjazzorchester Baden-Württemberg)

Die Band setzt sich aus einem Pool von ca. 50 vorwiegend aus Laien bestehenden Musikern, weitgehend aus dem Kreis Göppingen, zusammen, wobei einige mittlerweile den musikalisch professionellen Weg eingeschlagen haben oder momentan studientechnisch einschlagen und auch in der Landesauswahl-Bigband Baden-Württembergs (LaJazzO) und dem



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393

Bundesjazzorchester (BuJazzO) war und ist die Lumberjack BigBand mit Musikern vertreten.

Ergänzt werden die Holzfäller seit 2005 verstärkt durch Spieler des Landesjazzorchesters Baden-Württemberg – ihnen möchte man bei Lumberjack eine kreative Plattform bieten und den Lumberjackern damit weitere Perspektiven v.a. im Solistischen, Improvisatorischen aufzeigen.

Das Besondere an der LJBB ist wohl vor allem die Tatsache, dass die Bandmitglieder (wovon immer ca. 20 im Konzert aktiv sind) keiner übergeordneten Institution, wie etwa einer Jugendmusikschule oder einem Verein angeschlossen sind. Somit ist die Band eine reine Interessengemeinschaft, die keinerlei Verpflichtungen nachgehen muss. Folglich muss bei jedem Einzelnen ein Übermaß an Engagement und Opferungswillen (durch häufige Proben und mittlerweile auch größere Fahrtwege zu Proben und Konzerten) vorausgesetzt werden, was gleichzeitig jedoch die Basis für eine freie und unaufgezwungene musikalische Entfaltung (insbesondere in Hinsicht auf Gäste, Projekte, die Stückauswahl und deren Interpretation) darstellt. Diesen Vorteil möchte die Band, trotz mancher Anschlussgedanken auch weiterhin nutzen.

Das die Musik und der Spaß im Vordergrund stehen wird auch durch die Tatsache bestätigt, dass die meisten Mitglieder einschließlich ihres Leiters kaum mehr als ihre anfallenden Kosten ersetzt bekommen - nicht gerade alltäglich, selbst im semiprofessionellen Bereich. Und auch die Gagen für die Aushilfen sind eher gering. Dadurch kann sich die Band ab und zu neues Instrumentarium, Notenmaterial und v.a. Workshops (mit z.B. Jiggs Whigham, Bob Mintzer, John Riley, José Cortijo, Joe Gallardo, Willy Ketzer, Jan Oosthof, John Goldsby) leisten – also Investitionen in die Musik und die Band, nicht in die einzelnen Musiker.

Erwähnenswert ist dabei wohl vor allem, dass die Band seit Jahren nahezu unverändert blieb, was einerseits für die gute Stimmung in der Band spricht, andererseits logischerweise einen „eingespielten Sound“ garantiert.

Eine bevorzugte Stilrichtung hat sich nicht entwickelt, bzw. ist man bestrebt musikalisch möglichst vielseitig zu bleiben – wobei der Prozentsatz der Swingnummern, wie etwa von Bill Holman, Buddy Rich, Thad Jones oder Sammy Nestico deutlich zugenommen hat. Aber auch die bigbandtypischen Arrangeure wie Peter Herbolzheimer, Frank Mantooth oder Bob Mintzer werden bedient und v.a. das vokale Repertoire (ein- oder mehrstimmig) wird gerne gepflegt – aber auch die musikalischen Bereiche, die von der Band weniger bedient werden, werden durch Workshops mit Experten aus den entsprechenden Bereichen (z.B. Latin-Style mit José Cortijo und Joe Gallardo) verbessert und beleuchtet. In jüngster Vergangenheit hat die Band verstärkt den „souligen“ Jazz entdeckt, was die überaus erfolgreiche „Soulnacht – A tribute to Motown“ eindrucksvoll belegt.



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393

Die Band trifft sich normalerweise lediglich vor den Auftritten für eine Verständigungsprobe, wenn es sich um ein Repertoirekonzert handelt – bei größeren und wichtigeren (Jahres-)Konzerten mit komplett neuem Repertoire gibt es auch Vorproben und Satzproben, teilweise mit Dozenten.

Die Lumberjack Bigband hat jährlich ca. 25 Auftritte (Galas, Open-Air-Konzerte, Feature-Konzerte mit Solisten oder Sängern) und macht darüber hinaus mindestens einen Workshop pro Jahr.

Highlights in der BigBand Vita war der 4-malige Gewinn des Landeswettbewerbs „Jugend jazzt“ (1996/1999/2002/2005), der Gewinn des Sonderpreis des Jeunesses Musicales-Wettbewerbes unter dem Motto „Kinderkonzert“ (hier ließ sich die Band extra für den Wettbewerb das Kinderkonzert „Inspektor Maus“ für Combo, Bigband, Sprecher und Kinderballett arrangieren), was der Band einen Auftritt beim Bundespräsidenten auf Schloss Bellevue (2003) mit eben diesem Konzert einbrachte.

Im Mai 2004 erringt die Band einen 1.Preis mit „hervorragender Leistung“ beim 6.Deutschen Orchesterwettbewerb in Osnabrück und hat laut Aussage der Fachjury (I.Burckhardt, Joe Viera, Holger Nell, Oliver Pospiech) einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

2006 gewann die LJBB einen 1.Preis („mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“) beim SKODA-Jazzwettbewerb, was einen Bigband-Workshop als Preis zur Folge hat den man im Mai 2007 mit dem weltbekannten New Yorker Schlagzeuger John Riley abhalten durfte.

Ein Konzerterlebnis der besonderen Art war das Konzert im März 2007 mit den Vokalformationen „New York Voices“ und „Vokal Total“ mit einer der wohl besten musikalischen Leistung in der Geschichte der Band.

Darüberhinaus geht das „Best of – 20 Jahre Lumberjack Bigband“-Konzert im Juni 2009 in Adelberg mit Madeline Bell (voc), Ack van Rooyen (flgh), Jiggs Whigham (pos) und Steffen Weber (ts) sicherlich in die Bandgeschichte ein.

Ein musikalischer und emotionaler Meilenstein waren die 4.Lambert Jazzopen mit Deborah Woodson, Jesse Georgy und einem Backgroundchor im Mai 2010, die ganz im Zeichen von „Soul und Funk“ standen

Wichtige Gäste waren und sind Bobby Shew (tr, 2002), Andy Haderer (tr, 2004), Annette Frank (voc), Tom Gäbel (voc), Reinette van Zijtfeld-Lustig (voc), Asita Djavadi (voc), Rainer Tempel (Komponist), Klaus Graf (sax), Melva Houston (voc, 2005) und Steffen Schorn (sax) und v.a. Jiggs Whigham (pos, 2005+2009), Bob Mintzer (sax, 2006) und 2007 New York Voices (voc), Peter Herbolzheimer (Itg), Randy Brecker (tr), John Riley (dr), Madeline Bell und v.a. Helen Schneider (voc, 2008+2009), Ack van Rooyen (flgh, 2008+2009), sowie Joe Gallardo (pos, 2009), José Cortijo (perc, 2009), Greetje Kauffeld (voc, 2009), Michael Schanze (moderation und voc, 2009), Max Mutzke (voc, 2009), Steffen Weber (sax) und vor allem aus jüngster Vergangenheit Helge Schneider (2009), Roberto Blanco (voc, 2009), Ron Williams (voc, 2010) und Deborah



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393

Woodson und Jesse Georgy (beide voc, 2010), Julia Neigel (voc, 2010), sowie Peter Kraus (voc, 2010)

Besondere Konzerte führten die Lumberjack Bigband nach Italien (Bozen), zweimalig in die Schweiz (Zug, Lichtensteig) und auf Sylt, weitere Konzerthighlights waren die musikalische Umrahmungen mehrerer Premierenfeiern bei den Karajan-Pfingstfestspielen im Festspielhaus Baden-Baden (z.B. „Entführung aus dem Serail“ (2003) und „Zauberflöte“ (2005, unter dem Dirigat von Claudio Abbado), „Lohengrin“ (2006 mit dem DSO Berlin unter Kent Nagano), „Freischütz“ (2009)) und Konzerte in Berlin (Potsdamer Platz), am Theater Lüneburg und in Frankfurt, sowie auf diversen Musikfestivals (z.B. Idstein, Jagsthausen, Filseck, Adelberg), bzw. in renommierten Jazzclubs (Unterfahrt – München 2005+06) und der erste Gottesdienst der Band am 26.12.2005 in der Göppinger Oberhofenkirche mit einer nie da gewesenen beeindruckenden Stimmung vor 700 Besuchern war ein völlig unerwartetes Highlight in der Bandvita...

Regelmäßig Gast ist die Band bei den Klosterfestspielen in Adelberg (mit u.a. Helen Schneider, einem Piaf-Programm, Bill Ramsey oder jüngst Julia Neigel), bei den Burgfestspielen Jagsthausen (u.a. Sinatra-Gala und Konzert mit Paul Kuhn) und bei den Lambert-Jazz-open (deren Mitbegründer die Band mit mittlerweile 4 Auflagen ist)

Ein weiterer prägender Abschnitt war und ist die Zusammenarbeit mit bekannten Musikern aus der „Elterngeneration“ der Bigband – seit 2004 spielt die Band das Auftaktkonzert der NWZ-Aktion „Gute Taten“ und in sieben Konzerten (davon drei als Doppelkonzerte und 2010 sogar drei Konzerte) haben mehr als 11000 Zuschauer diese Konzertreihe am Ende jedes Jahres besucht (2004 das Konzert „Gettin' back to swing...“ mit Bill Ramsey, 2005 das „more than blues“-Konzert mit Joy Fleming, das Doppel-Konzert 2006 „Generations on stage“ mit Paul Kuhn, 2007 das Konzert mit Wencke Myhre und Frank Brodahl unter dem Motto „Power from Norway“ und 2008 das Konzert mit Gitte Haenning „Gitte & Jazz“)

Diese Gäste traten und treten auch nach diesem Konzert noch öfter mit der Band auf (Ramsey, Kuhn). 2008 setzte die Band diesen Weg fort mit einem Konzert zusammen mit Bibi Johns im Uhinger „Uditorium“.

Im November 2009 kam als Gaststar Roberto Blanco nach Göppingen („Viel mehr als ein bißchen Spaß – aber der muss sein“) und überzeugte auf sensationelle Weise.

2010 wurde diese schöne Tradition mit drei unglaublichen Konzerten („Rock'n'Roll is back in town – Nimm' dir Zeit“) mit dem Rock'n'Roll-Sänger Peter Kraus fortgesetzt.

Diesen Weg – große Musiker der Jazzszene zu featuren – möchte die Band auch in Zukunft verstärkt gehen – in dieser Tradition ist auch das vergangene Konzert mit Julia Neigel in Adelberg Juli 2010 zu sehen – der Erfolg war so überwältigend, dass man 2011 eine Deutschlandtour mit Julia Neigel und Ron Williams plant.



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393

Auffallend ist das gestiegene Interesse dieser Gesangsgrößen, zusammen mit der Band weitere Projekte zu realisieren: so sind CD-Produktionen mit Roberto Blanco, Kevin Tarte und Bibi Johns und 2011 sogar eine Deutschlandtour unter dem Titel „Two Voices, One Soul & BigBand“ mit Julia Neigel und Ron Williams geplant.

Ein ganz aussergewöhnliches Projekt waren die 3 Konzerte mit Helge Schneider (zusammen mit Gastdrummer Willy Ketzner) im Oktober 2009 – das Publikum und die Gäste waren „völlig aus dem Häuschen“ – ein nie erwartete Folge war die Einladung von Helge Schneider mit ihm zusammen Anfang Januar im ZDF zur Eröffnung von „Ruhr 2010“ (europäische Kulturhauptstadt) bei der Eröffnungsgala aufzutreten.

Dennoch plant die Band auch Projekte um wieder jüngerer Publikum zu gewinnen – Kontakte bestehen diesbezüglich zu Stefan Gwildis (voc) und Götz Alsmann (voc+p) – aber auch Projekte mit Jan Delay (voc), Joe Denalane (voc), Sasha (voc), Jan Delay (voc), Stefanie Heinzmann oder Annette Louisan (voc) stehen ganz weit oben auf der Wunschliste der Band und ein Konzert mit Guido Horn ist 2011 fest eingeplant.

Ein weiteres ambitioniertes Projekt ist die „A night for the band – just instrumental“- Reihe der Band, das 2005 mit Axel Schlosser im E-Werk Göppingen begann und 2007 (25.11.) in der Eislinger Stadthalle mit Andy Haderer (tr) und Steffen Weber (sax) fortgesetzt wurde.

Um ihr musikalisches Feedback zu erweitern ist die Band schon länger daran interessiert, die Mainstream-Pfade für besondere Projekte zu verlassen – neben erwähntem Kinderkonzert, gab es 2007 einen Piaf-Abend mit französischen Chansons mit Asita Djavadi begleitet von einer 10-köpfigen LJBB-Combo inkl. Geige und Akkordeon oder einen Musicalgala-Abend (mit Musicalsongs) zusammen mit Kevin Tarte – seit 2009 gibt es das „musikalische Jazz-Lexikon“-Konzert unter dem Titel „You want to get jazzed up“ mit Michael Schanze als Moderator und Sänger, um den Jugendlichen den Jazz zu erklären und v.a. näher zu bringen. Mit ihm plant man auch ein weiteres Kinderkonzert („Dschungelbuch“) in Musicalform.

Darüberhinaus versucht die Band 2011 einen Hitchcock Stummfilm (Picadilly-Circus“) mit „Live-Musik“ musikalisch zu realisieren.

Eine ganz neue Konzertform entstand im September 2009 mit einem BigBand-Literaturkonzert („Hope meets Joy“) mit der holländischen Schriftstellerin Sophie van der Stap; Ausschnitte ihre beiden Bestseller (u.a. „Heute bin ich blond – das Mädchen mit den 9 Perücken“) wurden emotional musikalisch sensibel untermalt (im Hintergrund zum gesprochenen Wort) oder es wurde als Intermezzo zwischen zwei Abschnitten übergeleitet....Fortsetzung folgt...



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393

Ein ebenfalls aussergewöhnliches Projekt wurde 2010 (Februar) realisiert und zwar zusammen mit dem Comedy-Duo „Carrington&Brown“ (Cello und Sänger (Backgroundsänger von Robbie Williams)) – beide haben v.a. in den letzten Jahren herausragende Preise im Comedy-Bereich bekommen und treten regelmäßig im „Quatsch-Comedy-Club“ auf.

(Infos unter: www.rebeccacarrington.com)

Hierbei wurde auch eine DVD produziert, die noch nicht veröffentlicht ist.

In diese Reihe „aussergewöhnliche Musikprojekte“ fällt auch die Norwegische Jazzmesse für Chor, Sopran und BigBand, die im Sommer 2010 in der evangel. Akademie Boll zum ersten mal zur Aufführung kam – die Messe mit den traditionellen Sätzen „Kyrie“, „Gloria“, „Credo“ (u.a.) zeigt nicht nur Interesse bei den Jazzliebhabern – vielmehr öffnet man sich einem sonst eher jazzuntypischen Publikum.

Auch ist man an weiteren Projekten interessiert, die in das Genre „Musiktheater“, also mit Regie und Inszenierung, gehen – in diesem Zusammenhang ist eine „Kiss me Kate“-Inszenierung, das Musical „Little Shop of Horrors“ oder „The Producers“ und eine szenische Umsetzung der „Harlem-Story“ von Peter Herbolzheimer zu nennen.

Mittlerweile gibt es neben Samplern, wo die Band vertreten ist, acht Eigenproduktionen – die erste von 1994, eine aus dem Jahr 1998 (Studioaufnahme) mit Reinette van Zijtveld-Lustig und 2 „Live“-CD's (2001 mit Bobby Shew (tr) und Annette Frank (voc) und 2002 „Live aus Kornwestheim“ mit Annette Frank (voc)) 2006 kamen 2 CD's der Band heraus: ebenfalls eine Live-Produktion eines Konzertes in Kornwestheim (22.1.) – mit dabei die drei Sängerinnen Annette Frank, Asita Djavadi und Reinette van Zijtveld-Lustig.

Und dann vor allem die sensationell eingeschlagene im November 2006 erschienene „To Rudy“-Weihnachts-CD mit dem gleichen Gesangstrio, ergänzt zur „vocal-reindeer-group“ durch den Sänger George Major – bereits Ende Dezember waren die 1200 CD's ausverkauft (die CD wurde allerdings zur Weihnachtszeit 2007 noch mal verlegt)

„...und mit den drei zusätzlichen Tracks bestehend aus Kompositionen und Arrangements von Bob Mintzer, Neal Hefti und Bob Curnow ein schöner Begleiter für ein grooviges und stimmungsvolles Weihnachtsfest mit Vor- und Nachfeier!

Von den jungen Musikern der Lumberjack Big Band muß man unbedingt den Saxofonisten Alexander Bühl erwähnen, der solistisch in glänzender Form stellvertretend für das steht, was diese Band auszeichnet:

*Jazzbegeistert, talentiert mit großem Potential zur Weiterentwicklung!...“
(CD-Kritik Klaus Graf – 26.11.2006)*

Mitte 2008 kam dann auch die 7.CD („Jump“) der Band heraus, die zusammen mit dem Musicalsänger Kevin Tarte Anfang Juni 2008 aufgenommen wurde und den Musicalstar von seiner swingenden Seite zeigt.



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393

Im November 2009 bringt die Band nun zum 20-jährigen Jubiläum eine Art „Best of“-CD mit dem Titel „das gelbe vom Ei“ heraus mit den herausragenden Gästen Madeline Bell (voc), Ack van Rooyen (flgh), Jiggs Whigham (pos), Steffen Weber (sax) und 2 weiteren aussergewöhnlichen Gästen (Matthias Bender (akk) und der Beatboxer pheel) – für die Band eine sensationelle Ehre.

»Das Gelbe vom Ei« gehört ins Regal eines jeden Bigband-Fans. Und wer noch keiner ist, hat mit dieser Einspielung gute Chancen, einer zu werden. Mitreißend, spannend, gelb – einfach genial!“
(CD-Kritik aus „Clarino“ (Print) 26.02.2010)

Zu beziehen sind alle CDs über ein Bestellformular auf der Homepage (Fanshop) oder direkt unter a.eissele@lumberjack.de

Seit 2009 gibt es auch das erste Buch der Lumberjack Bigband (Jubiläumsbuch: 20 Jahre Lumberjack BigBand – Media Service Stuttgart) – im 136-seitigen Buch werden die vergangenen 20 Jahre dokumentiert mit Extrakapiteln über herausragende Projekte und Konzertreihen – dazu Kommentare von aktuellen und ehemaligen Bandmitgliedern und ein Vorwort von Paul Kuhn. Zu beziehen ebenfalls über den Fan-Shop der Lumberjack Bigband-Homepage oder auch bei Amazon (www.amazon.de)

Seit 2003 gibt es auch eine Nachwuchsformation der Lumberjack Bigband, die (als Wortspiel aus „Substitutes“ der „Lumberjack BigBand“) unter dem Namen „Subject Bigband“ firmiert. (Anmeldungen unter a.eissele@lumberjack.de)

An dieser Tendenz, junge Musiker in die Band einzubauen (was am Erfolg bei „Jugend jazzt 2005“, beim Gewinn des Sonderpreises „Jugendorchesterwettbewerb der Jeunesses Musicales 2003“, dem 4.Platz beim Finale des „Jupiter-Wind-Cup 2005“ und dem 3.Platz bei der „Saxoniade“ in Glauchau 2006, zu sehen ist), wird auch weiterhin festgehalten.

Gerade durch die „sanfte“ Erweiterung der Besetzung kann man die Zukunft und Weiterentwicklung der Band garantieren ohne dass das Niveau darunter leiden wird.

Die Lumberjack Bigband hat außerdem einen Internetauftritt unter www.lumberjack.de, wo man alle Termine und Infos über die Band aktuell verfolgen kann.



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393

Lumberjack BigBand in Stichworten:

- **Gründung:** 1989

- **Konzerte u.a. mit**

Bill Ramsey (voc), Joy Fleming (voc), Paul Kuhn (voc und p),
Wencke Myhre (voc), Gitte Haenning (voc), New York Voices (vocal-group),
Bibi Johns (voc), Madeline Bell (voc), Kevin Tarte (voc), Andy Haderer (trp),
Bobby Shew (trp), die 3 Diven (Asita Djavadi, Annette Frank und Reinette van
Zijtfeld-Lustig – voc), Ken Norris (voc), Jiggs Whigham (tbn), Klaus Graf (sax),
Ack van Rooyen (trp), Greetje Kauffeld (voc), Rebecca Carrington (cello) und
Colin Brown (voc), John Riley (dr), Bob Mintzer (sax), Tom Gäbel (voc),
Randy Brecker (trp), Frank Brodahl (trp), Henk Meutgeert (dir),
Peter Herbolzheimer (dir), Helen Schneider (voc), Axel Schlosser (trp),
Max Mutzke (voc), Michael Schanze, Joe Gallardo (pos), José Cortijo (perc),
Fauzia Maria Beg (voc), Helge Schneider, Roberto Blanco (voc),
Ron Williams (voc), Deborah Woodson (voc, Musical „Hairspray“), Julia Neigel
(voc), Marc Secara (voc), Peter Kraus (voc)

- **Sonderprojekte:**

- „Inspektor Maus“ (Kinderkonzert)
- „Edith Piaf – die Suche nach Liebe“ (mit Asita Djavadi)
- „Divenabend“
- „A tribute to Ray Charles feat. Madeline Bell (voc)“
- „Sinatra-Abend“
- „Fiesta Latina“
- „You want to get jazzed up“ (Jugendkonzert „das musikalische Jazzlexikon
von A bis Z“ mit Michael Schanze)
- „Hope meets Joy“ (Literaturkonzert mit der holländischen Schriftstellerin
Sophie van der Stap)
- „Xmas-Gala“ mit den 3 Diven
- „Comedy meets Bigband“ mit dem Comedy-Duo Carrington-Brown,
- „Soulnacht“ mit Deborah Woodson (voc, Hairspray) und Jesse Georgy (voc),
- „Norwegische Jazzmesse“ für BigBand, Chor und Sologesang
- Tanzbälle und Galas mit diversen Sängern
- „Glenn Miller meets Andrews Sisters“ mit den 3 Diven



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393

- **Preise:**

mehrfacher Sieger beim Landeswettbewerb "Jugend jazzt" in der Sparte "freie BigB and", Sonderpreis beim Wettbewerb der „Jeunesses Musicales" mit dem Kinderkonzert „Inspektor Maus“ (2002), 2.Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Osnabrück in der Sparte "freie BigBand" (2004), 1.Preis („mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“) beim SK ODA-Jazzwettbewerb in Bühl (2006)

- **Workshops:**

u.a. mit Rainer Tempel (p), Bobby Shew (trp), Andy Haderer (trp), Jan Oosthof (trp), Jiggs Whigham (pos), Joe Gallardo (pos), John Riley (dr), José Cortijo (perc), John Goldsby (b), Steffen Weber (sax), Bob Mintzer (sax), Klaus Graf (sax), Henk Meutgeert (ltg), Peter Herbolzheimer (ltg), Ack van Rooyen (flgh)

- **Diskografie: (neben diversen Samplern....)**

- 1994 : Lumberjack BigBand (instrumental)
- 1998 : Lumberjack BigBand (mit Reinette van Zijtfeld-Lustig (voc))
- 2001 : Lumberjack BigBand „live“ (mit Bobby Shew (trp) und Annette Frank (voc))
- 2002 : Live in Kornwestheim (mit Annette Frank (voc))
- 2006 : Live in Kornwestheim (mit Asita Djavadi, Annette Frank und Reinette van Zijtfeld-Lustig (voc))
- 2006 : „to Rudy“ (mit Asita Djavadi, Annette Frank, Reinette van Zijtfeld-Lustig und George Major (voc))
- 2008 : „Jump“ (mit Kevin Tarte (voc))
- 2009 : „das gelbe vom Ei“ (mit Madeline Bell (voc), Ack van Rooyen (flgh), Jiggs Whigham (pos), Steffen Weber (sax), Matthias Bender (akk) und der Beatboxer pheel)

- **Buchveröffentlichung:**

2009: „20 Jahre Lumberjack BigBand“ (mit einem Vorwort von Paul Kuhn)

- **Reisen/Tour:**

Berlin, Sylt, Italien (Bozen, Brixen), Schweiz (Zug, Lichtensteig), Österreich (Lustenau)



Lumberjack Big-Band

<http://www.lumberjack.de>

Alexander Eissele
Schongauer Weg 3
73033 Göppingen

Telefon: 07161/74472
Handy: 0179/1335833
Email:
a.eissele@lumberjack.de

KSK Göppingen
BLZ 610 500 00
Ktnr: 858393